

Berglauf | Kombination La Dérupe/Jeizibärglauf

## Oberwalliser Frauenpower



Kategoriensieg. Corinne Wenger bei den Damen I.

FOTOS ZVG

### Die Oberwalliser Läuferinnen holten bei der Kombinationswertung der beiden Bergläufe Jeizibärg-Lauf und La Dérupe gleich drei Kategoriensiege.

Sechs Kilometer und 800 Höhenmeter sind beim Berglauf «La Dérupe» von Chalais nach Vercorin zurückzulegen. Das ist vergleichbar mit dem Jeizibärg-Lauf. Deshalb pflegen die beiden Läufe seit Jahren eine enge Zusammenarbeit und bieten auch eine Kombinationswertung an. Teilnehmermässig können beide Läufe profitieren. Bei «La Dérupe» waren mehr als 300 Läuferinnen und Läufer am Start. Die schnellste Zeit erreichte Maximilien Drion in 33:54. Als Tagessiegerin lief Sarah Tunstall in 39:53 ins Ziel. Bei den Junioren sorgte Fabian Fux aus St. Niklaus in 39:06 für einen Oberwalliser Kategoriensieg. Enya Summermatter aus Ried-Brig lief bei den Juniorinnen als Dritte aufs Podest (50:33). Daneben gabs bei den Frauen nicht weniger als vier Oberwalliser Podestplätze. Catherine Wullschleger (Naters) entschied die Kategorie Damen III in 55:21 für sich. Corinne Wenger aus Baltschieder (48:48) und Daniela Beeler aus Albinen (55:58) liefen jeweils als Zweite ihrer Kategorie ein, Gaby Schibli aus Steg wurde in 1:06:15 Dritte bei den Damen III.

Auch bei der Kombinationswertung gab es eine ganze Reihe von Oberwalliser Podestplätzen, darunter gleich drei Siege. Corinne Wenger entschied die Kategorie Damen I für sich, Daniela Beeler siegte bei den Damen II und Catherine Wullschleger bei den Damen III. Den zweiten Kombinationsrang holten sich Enya Summermatter (Juniorinnen), Antoine Metry (Junioren) und Gaby Schibli (Damen III). Schliesslich holten sich noch Johanna Metry (Juniorinnen) und Otto Metry (Veteranen II) den dritten Rang in der Kombinationswertung. **wb**



Zweiter Platz. Enya Summermatter (links) bei den Juniorinnen.

Laufsport | Marathon-Wochenende in Lausanne mit 150 Oberwalliser Teilnehmern

## Munter vorne dabei

Beim 27. Lausanne Marathon meldeten die Organisatoren über 12000 Läuferinnen und Läufer am Start, davon wurden 10570 klassiert. Um 10.10 Uhr wurden die Teilnehmer beim Place de Milan bei idealen Wetterbedingungen über die klassischen 42,195 Kilometer geschickt.

Bei der Wende in La Tour-de-Peilz (Kilometer 21) war mit Tura Kumbi, Kibiwott Maiyo, Tsige Ayele und dem Westschweizer François Leboeuf ein Quartett an der Spitze. Auf dem Rückweg nach Lausanne musste der Schweizer als Erster abreisen lassen. Der spätere Sieger, der Äthiopier Tsige Ayele, liess bei der 30-km-Marke seine letzten zwei Gegner stehen und erreichte das Ziel vor dem Olympischen Museum als Erster in 2:22:11 Stunden. Der 34-jährige François Leboeuf aus Aigle klassierte sich als bester Schweizer mit einem Rückstand von 7:06 Minuten auf dem undankbaren 4. Schlussrang.

### Pascal Amacker schnellster Oberwalliser

Beste Oberwalliser war Pascal Amacker aus Raron. Der 34-jährige beendete den Marathon in 3:28:10 (Rang 72/Kat. M30), gefolgt von Rhone Runners Robert Kalbermatten aus Glis, obschon er bei Kilometer 30 Krämpfe verspürte, verbesserte er seine Vorjahreszeit um mehr als fünf Minuten und erreichte das Ziel in 4:19:52 (Rang 112/Kat. M50).

Bei den Frauen gab es erfreulicherweise einen Schweizer Sieg durch die 23-jährige Medizinstudentin Simone Troxler aus Chardonne VD. Die letztjährige Zweite teilte ihr Rennen geschickt ein und gewann mit



Starke Leistung. Robert Kalbermatten mit seinem Sohn am Marathon-Ziel in Lausanne.

FOTO CHRISTIAN STAEHLI

einem Start-Ziel-Sieg in neuer persönlicher Bestzeit von 2:42:30. Dahinter folgte die 45-jährige Vorjahressiegerin Aline Camboulives aus Frankreich mit einem Rückstand von 6:19 Minuten. Als schnellste Walliserin klassierte sich Carmen Rossier Saillen aus Sitten in 3:14:27 auf dem dritten Podestplatz in der Kat. Frauen 30.

### Florian Janker mit starkem Halbmarathon

Der 29-jährige Florian Janker aus Susten überquerte das Ziel vor dem Parc Olympique in 1:24:08 und klassierte sich in der Kat. M20 als 26., gefolgt von Fabian Mammone aus Gampel in 1:33:46 (Rang 91/Kat. H20) und Luciano Maccano aus Zermatt in 1:13:46 (Rang 40/Kat. M50). Bei den Frauen ging der Sieg an die 24-jährige Äthiopierin Meseret Merine. Sie lief in 1:12:44 ins Ziel. Schnellste

Walliserin wurde die 22-jährige Marilou Imsand aus Sitten in 1:36:03 und klassierte sich in der Kat. F20 als Siebte.

### Podestplatz für Jacqueline Schmid

Die 60-jährige Natischerin Jacqueline Schmid erreichte das Ziel auf dem blauen Teppich in 1:51:05 und klassierte sich in der Kat. F60 als ausgezeichnete Zweite, gefolgt von Jessica Moschettieri aus Baltschieder in 1:55:27 (Rang 110/Kat. F30), Stefanie Janker aus Susten in 1:59:46 (Rang 161/Kat. F20) und Stefanie Rigert aus Raron in 2:02:16 (Rang 195/Kat. F20).

Beim 10-Kilometer-Lauf der Männer holte sich der 33-jährige Eritreer Tesfaye Felde den Sieg in 29:01 Minuten vor dem Kenianer Bernard Matheka in 29:10. Der 35-jährige Oberwalliser Iwan Marty

aus Susten lief in 35:00 in der Kat. M30 auf den 25. Platz, gefolgt vom Steger Eric Werfeli, Triathlon Oberwallis, in 36:20 (Rang 19/Kat. M40), Cristobal Kuster aus Zermatt in 37:05 (Rang 57/Kat. M20), Stefan Marty aus Fieschertal in 44:03 (Rang 168/Kat. M30) und Otwin Jossen aus Naters in 45:37 (Rang 206/Kat. M20).

Bei den Frauen war Virginie Clivaz aus Chamoson auf Platz 9 in 38:08 (Kat. F20) fünft-schnellste Walliserin. Die 26-jährige Cathrine Sutter aus Naters erreichte das Ziel in 50:25 und klassierte sich in der Kat. F20 auf Platz 105, knapp dahinter folgte mit Sigrid Seiler eine weitere Natischerin in 50:55 (Rang 37/Kat. F50), Sabrina Lehner aus Susten in 51:51 (Rang 115/Kat. F30) und Marianne Truffer aus Glis in 56:12 (Rang 97/Kat. F50).

Christian Staehli

Laufsport | 13. SwissCityMarathon Luzern mit 100 Oberwallisern

## Georgette Kämpfen Zehnte

Das milde Herbstwetter sorgte am 13. SwissCity-Marathon in Luzern für ein gelungenes Lauffest. 10315 laufbegeisterte Finisher liefen über die Ziellinie beim Verkehrshaus. Die Oberwalliser Laufszenen war mit 100 Läuferinnen und Läufern dabei.

Der 40-jährige Deutsche Kay-Uwa Müller gewann den Marathon mit persönlicher Bestzeit in 2:27:04 Stunden vor dem Schweizer Philipp Arnold aus Cham in 2:32:53. Der 23-jährige Lukas Dubach aus Susten war der Schnellste aus der Oberwalliser Laufszenen und lief in 3:24:38 ins Ziel und klassierte sich in seiner Kat. M20 als 23. vor Stefan Diezig aus Gampel in 3:46:00 (Rang 63/Kat. M35), Kurt Kuonen aus Ried-Brig holte sich in 3:54:08 den fünften Platz in der Kat. M65. Dahinter folgte Marco Meichtry aus Obergesteln in 3:59:38 (M40/67.) und auch Yves Laurent aus Brig erreichte das Ziel in 4:33:20 (M20/Rang 112).



Rang 10 über 10 Kilometer. Georgette Kämpfen gelang ein starker Lauf. FOTO ZVG

### Podestplatz für Roger Schnyder

Über die Halbmarathondistanz siegte der Engländer Neil Burton aus Basel in 1:06:38 vor Elias Gemperli aus Sursee in 1:09:33. Auf der Halbmarathondistanz zeichnete sich Schny-

der aus Varen als schnellster Oberwalliser aus. Er lief im Overall als 118. in 1:23:51 ins Ziel und klassierte sich in der Kategorie M55 als Zweiter. Wolfgang Fallert aus Naters folgte in 1:27:43 (30./M45) vor Michael Pfammatter aus Naters in 1:30:24 (54./M30), knapp dahinter folgte Michael Ulrich aus Glis in 1:30:49 (87./M20), Christian Studer aus Leukerbad in 1:31:32 (62./M45), Hans-Jürgen Deckarm aus Visperterminen in 1:33:44 (55./M50), Patrick Bregy aus Naters in 1:37:16 (110./M45), Adrian Anthamatten aus Saas-Almagell in 1:37:29 (171./M20), Patrick Imboden aus Zermatt in 1:38:34 (129./M30) und Michel Locher aus Salgesch in 1:39:27 (146./M30).

Bei den Frauen gewann Melina Frei aus Dübendorf in 1:17:52 vor der jungen Flavia Stutz aus Ufhusen in 1:20:36. Als schnellste Oberwalliserin lief die 54-jährige Jane Dubach aus Susten im Overall als 128. ein und klassierte sich in der Kategorie W50 als Zehnte. Die junge Livia Salzmann (1994) aus Naters erreichte das Ziel

beim Verkehrshaus in 1:43:06 (57./M20), gefolgt von Cornelia Ulmer aus Naters in 1:43:34 (31./W35), Fabienne Arnold aus Zermatt in 1:45:20 (72./W20), Christine Lang-Becker aus Briegerbad in 1:46:54 (47./W40), Sandrine Bodenmann aus Glis in 1:48:27 (109./W20) und Céline Schmid aus Brig in 1:50:47 (65./W30).

### Top-Ten-Platz für Georgette Kämpfen

Beim 10-Kilometer-Rennen holte sich Georgette Kämpfen vom Bayard Running Team als schnellste Oberwalliserin in 40:36 den 10. Schlussrang, gefolgt von Larissa Meier aus Naters in 52:43 (Rang 161.), Dayene Studer aus Visp in 54:00 (Rang 184.), Magalie Perren aus Zermatt in 57:15 (Rang 325.) und Isabelle Volken aus Fiesch in 58:26 (Rang 390.) Der 31-jährige David Noti aus Visp war schnellster Oberwalliser und klassierte sich mit einer Zeit von 50:20 auf Rang 338, gefolgt von Andreas Jäger, ebenfalls aus Visp, in 54:01 (Platz 470.).

Christian Staehli